



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 20.03.2013

**Protokoll der 57. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 19. März 2013**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 22:10 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 1.1 BA-eigene Veranstaltung „19. Stadtteilstadt am Glockenbach“, 29.06.2013

A 1.2 Auskunft zu Städtischen Liegenschaften im Stadtbezirk 2, Anfrage

C 2.1.3 Ickstattstr. 1a, „Cordo Bar“: Errichtung einer Freischankfläche

C 2.2.2 Goethestr. 15, Hotel Munich Inn GmbH, Antrag für eine Warenauslage

C 3.1.3 Integrationsmaibaumfeier am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 01.05.2013

C 3.1.4 Herr Kraus wünscht die Aufnahme des TOP „Flohmarkt auf der Theresienwiese – Nutzung des Grünstreifens um den Bavariaring“

**C 2.1.3 und C 2.2.2 werden auf Vorschlag von Herrn Kraus einstimmig vertagt.  
Der Tagesordnung wird mit den Ergänzungen A 1.1, A 1.2, C 3.1.3 und C 3.1.4  
einstimmig zugestimmt.**

### **3 Genehmigung der Protokolle**

Die Protokolle der BA-Sitzung vom 27.02.2013 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 19.03.2013 werden **einstimmig genehmigt**.

### **4 Sonstiges**

#### **4.1 Verfahren bei Blockabstimmungen über Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse:**

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss in seiner konstituierenden Sitzung beschlossen hat, dass über Empfehlungen der Unterausschüsse in der BA-Sitzung als Blockabstimmung abgestimmt wird. Dabei soll das Abstimmungsergebnis des Unterausschusses als Abstimmungsergebnis des Plenums im Protokoll der BA-Sitzung erscheinen, egal wie das Plenum in der Blockabstimmung abgestimmt hat. Sollte zu einzelnen Tagesordnungspunkten noch Gesprächsbedarf bestehen, hat jedes Mitglied die Möglichkeit eine gesonderte Abstimmung und Diskussion zu fordern. So kann die BA-Sitzung erheblich verkürzt werden.

Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) stellt klar, dass dieses Verfahren nicht rechtmäßig ist. Ein entsprechender Beschluss ist nicht im Protokoll der konstituierenden Sitzung zu finden. Unabhängig davon ob es beschlossen wurde, ist dieses Vorgehen jedoch nicht durchführbar. Formal ist für die BA-Sitzung weder die sachliche Empfehlung des Unterausschusses noch das dortige Abstimmungsergebnis maßgebend. Wenn in der Blockabstimmung in der BA-Sitzung einstimmig der Beschlussempfehlung des Unterausschusses zugestimmt wird, wird aus einer mehrheitlichen Unterausschuss-Empfehlung ein einstimmiger Beschluss des Plenums. Als Kompromiss wurde bereits im Protokoll der Februar-Sitzung das Abstimmungsverhältnis des Unterausschusses zusätzlich im Protokoll der Plenumsitzung aufgenommen. Das Abstimmungsverhältnis im Rahmen der Blockabstimmung ist maßgebend für den letztendlichen Beschluss des BA.

Herr Prof. Dr. Ruckert äußert die Ansicht, dass der Wunsch des BA vorrangig sei. Seiner Ansicht nach, darf die Geschäftsstelle hier keinen Eingriff in das vom BA beschlossene Verfahren vornehmen. Vielmehr kann der BA die Beschlussfassung selbst regeln.

Nach intensiver Diskussion schlägt Herr Miklosy vor, dass das Verfahren der Rechtsabteilung im Direktorium vorgelegt wird und bis zu einer Entscheidung alle mehrheitlichen Unterausschuss-Empfehlungen außerhalb der Blockabstimmung behandelt werden. Herr Prof. Dr. Ruckert lehnt dies massiv ab. Vielmehr fordert er, dass das vom BA gewünschte Verfahren auch im heutigen Protokoll angewendet wird. Außerdem wird um eine Vorlage bei der Rechtsabteilung gebeten. Das Gremium stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich zu.

Herr Meyer weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass dieses Verfahren nicht rechtmäßig ist und von ihm entsprechend im Protokoll vermerkt wird. Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsauffassung sieht sich Herr Meyer nicht in der Lage, die Richtigkeit des Protokolls der BA-Sitzung mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Es erfolgt die Vorlage an die Rechtsabteilung des Direktoriums.

## **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

- 1** Eine Anwohnerin des Anwesens Ehrengutstr. 17 ist anwesend und erhält Rederecht. Außerdem wird einstimmig zugestimmt, dass die Behandlung des entsprechenden Bauvorhabens an diese Stelle vorgezogen wird.  
(siehe TOP B 3.1.5)

- 2 Herr David, Vertreter von „die urbanauten“ ist anwesend. Er stellt konkretere Ideen für das Kunstprojekt an der Kirche St. Maximilian vor. Dies wurde bereits in der letzten Sitzung angekündigt, siehe auch 2013.02 II 4. Es wird einstimmig zugestimmt, dass die Behandlung des entsprechenden TOP an diese Stelle vorgezogen wird (siehe TOP B 5.2).

Anregungen von den Anwohnern sind sehr willkommen. Ein anwesender Vertreter der Pfarrei St. Maximilian berichtet, dass der Kirchenvorstand die Pläne befürwortet.

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss großen Wert auf den Naturschutz legt, er persönlich aber offen für die studentischen Ideen ist. Bis zu einer konkreten Antragstellung soll Herr Zimmer für den Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales als Ansprechpartner für das Gremium zur Verfügung stehen. Herr Bruckmeir fordert konkrete Pläne und Anträge. Frau Haas informiert, dass die Untere Naturschutzbehörde bereits schon einmal eine geplante Veranstaltung abgelehnt hat.

Der Bezirksausschuss nimmt die Planungen zunächst zur Kenntnis. Herr Miklosy stellt eine positive Grundstimmung im Plenum fest. Konkretere Beschlüsse können allerdings erst getroffen werden, wenn ein entsprechender Antrag vorliegt.

- 3 Ein anwesender Bürger befürwortet die Wiedererrichtung des Denkmals für König Ludwig II. auf der Corneliusbrücke. Es wird einstimmig zugestimmt, dass die Behandlung des entsprechenden Antrags an diese Stelle vorgezogen wird. (siehe TOP B 1.1)

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1 Anträge**

- 1.1(N) BA-eigene Veranstaltung „19. Stadtteilstadt am Glockenbach“, 29.06.2013  
(Ersatztermin: 06.07.2013)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Das Stadtteilstadt wird durch den Bezirksausschuss mit 2.000,00 € aus seinem Budget für eigene Veranstaltungen unterstützt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2(N) Auskunft zu Städtischen Liegenschaften im Stadtbezirk 2, Anfrage an das Kommunalreferat

**Der Anfrage wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Budget: Capoeira Gerais München, Veranstaltung "Batizado 2013" vom 03. - 05.05.2013, beantragter Zuschuss: 1.250,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Zustimmung in beantragter Höhe. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget: 10 Workshopplätze für das Lilalu-Ferienprogramm vom 05.08. - 11.09.2013, beantragter Zuschuss: 1950,00 €

Herr Florack lehnt eine Förderung ab, da die Kosten pro Kind zu hoch sind.

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Die Förderung wird abgelehnt. Auf den im Stadtbezirk ansässigen „Kinder-Zauber-Zirkus Trau-Dich“, der Workshop-Plätze bereits zu 60 € anbietet, wird verwiesen. Sollten soziale Einrichtungen aus dem Stadtbezirk 2 Kindern die Teilnahme am Lilalu-Ferienprogramm ermöglichen wollen, so ist der BA bereit, deren Teilnahme zu unterstützen. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

#### **5.1 Planungen für Informationsveranstaltung bezügl. Lärmschutz im Bereich der Braunauer Eisenbahnbrücke und Dreimühlenviertel**

Herr Miklosy informiert, dass es zu einer Einwohnerversammlung kommen soll.

Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) weist darauf hin, dass eine Einwohnerversammlung am 16.05. nur möglich ist, wenn sich der BA 18 anschließt, da in der 20. Kalenderwoche bereits zwei andere BA-Sitzungen durch die BA-Geschäftsstelle Mitte abzuwickeln sind. Eine Einwohnerversammlung kann zusätzlich nicht geleistet werden. Schließt sich der BA 18 an, kann durch die BA-Geschäftsstelle Ost Unterstützung gestellt werden.

Herr Miklosy wird den BA 18 entsprechend bitten, sich an der Einwohnerversammlung zu beteiligen.

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend, Soziales:**

Eine gemeinsame Einwohnerversammlung mit dem BA 18 wird vorgeschlagen. Termin: 16.05.2013, 19 Uhr im „ZunftHaus“. Einzugsgebiet BA 2: Kapuzinerstr., Thalkirchner Str., Zenettistr., Stielerstr., Bahnlinie. Als Experten sollen Herr Poschenrieder (Deutsche Bahn AG), Referat für Gesundheit und Umwelt, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baureferat Gartenbau und nach Möglichkeit ein Vertreter des Planungsbüros als Experten des Südrings sowie die Experten der TU München, die das Gutachten zur Statik, Fußgängerübergang und Gestaltung der Braunauer Eisenbahnbrücke erstellt haben, eingeladen werden.

**Den Planungen des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

### **6 Berichte der Beauftragten**

6.1 Frau Wolf-Schneider berichtet von der Info-Veranstaltung für die BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus. Die entsprechende Satzungsänderung ist noch nicht abgeschlossen. Die Vorlage im Stadtrat wird vermutlich im April oder Mai erfolgen. Für Rückfragen steht Frau Wolf-Schneider gerne zur Verfügung. Sie steht im Kontakt mit der Fachstelle gegen Rechtsextremismus. Sie berichtet, dass es in allen Stadtbezirken eine Zunahme von rechtspopulistischen Parteien und Organisationen gibt. Sie ruft die BA-Mitglieder und Bürger zur Teilnahme an der Veranstaltung "Wir stehen auf! - Für eine Welt ohne Menschenverachtung" am 23.03.2013, 13 Uhr auf dem Marienplatz auf. Herr Miklosy dankt Frau Wolf-Schneider für Ihr Engagement.

6.1 Herr Miklosy informiert über die Veranstaltung „Alt und Jung – Grenzenlos“ am 29.04.2013 im Prinzregententheater. Die Fraktionen werden um Meldung gebeten, wer zusätzlich zu den BA-Mitgliedern eingeladen werden soll. Die Einladungen werden in der nächsten Woche versandt. Herr Miklosy lädt die Vertreter der Polizei, Herr Klupsch vom Mieterbeirat, die anwesenden Pressevertreter und Bürger ein.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1 Anträge**

#### **1.1 Wiedererrichtung des König-Ludwig-II-Denkmal auf der Corneliusbrücke**

Ein gleichlautender Antrag wurde in den letzten Tagen im Stadtrat eingebracht. Ein anwesender Bürger unterstützt das Vorhaben und berichtet, dass die Steine des Denkmals seit 50 Jahren in einem städtischen Lager erhalten geblieben sind. Im Unterbau des Denkmals sei eine Café-Nutzung denkbar, aber zunächst zweitrangig. Die Baumbepflanzung sei durch die Wiedererrichtung nicht beeinträchtigt.

Herr Schiermeier und Herr Neumann begrüßen die Initiative. Frau Wolf-Schneider sind mehrere andere Denkmäler für König Ludwig II. bekannt und sie hält ein weiteres Denkmal in der heutigen Zeit für überflüssig. Auch Herr Körner sieht das Vorhaben kritisch und lehnt es ab.

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA 2 begrüßt grundsätzlich das bürgerschaftliche Engagement der privaten Sponser zur Wiederherstellung des Ludwig II.- Denkmals auf der Corneliusbrücke und bittet die Stadtverwaltung wohlwollend verschiedene Varianten hierfür zu prüfen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **1.2 Anfrage zu Baumfällungen an der Haltestelle Ehrengutstr., Fahrtrichtung Ostbahnhof**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA 2 fragt, warum die Bäume an der Bushaltestelle Ehrengutstraße (Fahrtrichtung Ostbahnhof) gefällt wurden bzw. ob und wann eine Nachpflanzung erfolgt. Warum wurde der BA 2 nicht im Vorfeld über das Vorhaben unterrichtet? (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

#### **1.3 Anfrage zur Statik der Braunauer Eisenbahnbrücke**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA 2 fragt das Baureferat, ob es auf Basis des von den Urbanauten vergebenen Statik-Gutachtens die Braunauer Eisenbahnbrücke als geeignet für eine Nutzung als Fuß- und Radweg erachtet. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

#### **1.4 Antrag auf Lärmmessung im Dreimühlenviertel**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der BA 2 beantragt beim RGU drei 24-Stunden-Lärmmessungen im Dreimühlenviertel mit Schwerpunkt Bahnlärm. Die Messstandorte sollen in Absprache mit dem BA festgelegt werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Landwehrstr. 75: Nutzungsänderung eines Bürogebäudes in ein Appartementhaus / Boardinghouse / Hotel – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Es gibt bereits genügend Hotels im südlichen Bahnhofsviertel. Der BA würde ein Studierendenwohnheim mit möglichst langer Wohndauer begrüßen. Die Höhe der Bebauung soll sich an den Nachbargebäuden orientieren.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Sonnenstr. 2: Nutzungsänd. Büro zu Beratungsstelle m. Büro u. Wohneinh. im 5. OG

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Zenettistr. 48: Nutzungsänderung, Flächenzusammenlegung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Goethestr. 45: Dachgeschoss-Ausbau, Wohnungserweiterung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Ehrengutstr. 17: Dachgeschoss-Ausbau (zwei Wohneinheiten) und Errichtung eines Nebengebäudes für Fahrräder (Tektur)

Die Anwohnerin berichtet, dass eine Umplanung der Freifläche notwendig ist. Frau Haas hält die Terrakotta-Gefäße für Geschmackssache und unterstützt das Vorhaben. Die Anwohnerin soll Ihre Bedenken schriftlich der Geschäftsstelle übermitteln. Diese werden dann der Stellungnahme des Bezirksausschusses angefügt.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Die schriftlichen Äußerungen der Anwohnerin werden der Stellungnahme beigelegt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Westermühlstr. 19: Nutzungsänderung RGB, Wohnung zu Praxis, Büro zu Wohnung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Keine Einwände. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Schwanthalerstr. 70-72: Neubau einer Wohnanlage mit TG (Vorbescheid) – PLEN-UMSBESCHLUSS

Behandlung siehe TOP 3.2.4

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

#### 3.2.1 Fraunhoferstr. 2, Fällung einer Pappel – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Es wird gefordert, dass die Pappel erhalten wird.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.2 Müllerstr. 7, Fällung Holunder und Bergahorn, Schnittmaßnahmen an einer Esche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Der Fällung und dem Rückschnitt wird zugestimmt.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.2.3 Kapuzinerpl. 5, Fällung einer Kastanie (Eilentscheidung des Vorsitzenden)

**Die Eilentscheidung des Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.**

#### 3.2.4 Schwanthalerstr. 70-72: Neubau einer Wohnanlage mit TG (Vorbescheid), siehe auch B 3.1.7 – PLENUMSBESCHLUSS

Frau Haas sieht noch Klärungsbedarf und wünscht die Vertagung der Behandlung. Die Geschäftsstelle soll Fristverlängerung beantragen. Ist dies nicht möglich, soll rechtzeitig eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen werden.

**Dem Vorschlag von Frau Haas wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### 3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2016, Fortschreibung für die Jahre 2013 – 2017 – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Bickelbacher ergänzt folgende Plätze in die Planungen:

Baldeplatz, Kapuzinerplatz, Goetheplatz

Frau Haas ergänzt die Schwanthalerstraße und Landwehrstraße.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss wünscht die Aufnahme folgender Plätze und Straßen in die Planungen: Baldeplatz, Kapuzinerplatz, Goetheplatz, Schwanthalerstr., Landwehrstr.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.3.2 Theresienwiese, Wirtsbudenstr.: Fahrbahnsanierung (Erinnerungsverfahren)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Die Baumaßnahme wird zur Kenntnis genommen.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3.3.3 Lärmschutzwände im Bereich der Brücke an der Dreimühlenstraße, Bitte um Stellungnahme zum Beschlussentwurf zur Vorlage im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01582), vertagt aus 2013.02 B 3.3.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Die Verkehrsbelastung von 2004 ist nicht mehr aktuell, weil der Bahnverkehr zugenommen hat, insbesondere nachts. Gerade von Lärmschutzmaßnahmen an der

Brücke würde die gesamte Straße profitieren. Der BA bittet, dies in der Beschlussvorlage zu berücksichtigen. Auf den Antrag zur 24-Stunden-Lärmmessung an drei Messpunkten wird verwiesen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.4 Goethepl. 2, „Royals“: diverse Freischankflächenanträge, Bitte um Stellungnahme – siehe auch C 2.1.1

Behandlung unter TOP C 2.1.1 erfolgt

- 3.3.5 Umbau der S-Bahn-Verteilerebene München, Hauptbahnhof – München Ost, Plangenehmigungsbescheid vom 25.02.2013 (siehe auch 2012.08 B 3.3.2)

Der Unterausschuss fordert zusätzliche Pläne. Herr Meyer (BA-Geschäftsstelle) informiert, dass hier lediglich um Prüfung der eingebrachten Wünsche des BA in den Bescheid des Eisenbahnbundesamtes gebeten wird, da vom Planungsreferat eine Klagefrist zu beachten ist. Da der BA sich im Anhörungsverfahren nicht geäußert hat, ist lediglich eine Kenntnisnahme sinnvoll.

**Beschlussvorschlag (Herr Dr. Ruckert):**

Der Bezirksausschuss nimmt den Bescheid des Eisenbahnbundesamtes zur Kenntnis.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

- 4.6 Baumfällungen auf öffentlichem Grund, Antrag des BA 12 zur Kenntnis

Frau Haas bemängelt, dass der BA über städtische Fällungen nicht unterrichtet wird und ihm Ersatzpflanzungen nicht bekannt werden.

**Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der BA 2 folgt der Antragsbegründung des BA 12. Das Baureferat Gartenbau erhält einen Abdruck des Schreibens an den BA 12.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 4.7 Fleischerstr. 8: Information der Lokalbaukommission zum Bauvorhaben  
Frau Haas begrüßt die Pflanzung.

**- zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Urbanes München, vertagt aus 2013.02 B 5.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:**

Beantwortung des Fragebogens vom Urbanen Wohnen:

1. BA 2, Ergänzung der Kontaktdaten durch Geschäftsstelle
2. Der BA unterstützt das Vorhaben ohne Bedingung
3. Ansätze sind vorhanden an der Isar, entlang des Westermühlbachs und zwischen Theresienwiese und Sendlinger Tor
4. Verbesserungsbedarf:

Der BA sieht folgende Achsen vor:

- Theresienwiese – Goetheplatz – Südfriedhof – Glockenbach – Klenzestr. / Baldestr.
- Theresienwiese – Poccistr. – Ruppertstr. – Viehhofgelände – Ehrengutstr. –



Roecklplatz als Vorläufer für einen Fuß- und Radweg / Grünverbindung entlang des DB-Südrings zur Braunauer Eisenbahnbrücke

- Sendlinger Tor – Südfriedhof – Westermühlbach – Isar
- Fraunhoferstr. – Feuerwache 1 – Sendlinger Tor

5. Anträge gibt es allenfalls zu einzelnen Straßen

6. Vorhandene Initiativen: Im BA 2 hat Greencity seinen Sitz;

7. Das Informationsgespräch hat im UA Planen bereits stattgefunden

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Ortstermin vom 11.03.2013 wegen geplantem Kunstprojekt an der Kirche St. Maximilian (siehe auch TOP 2013.02 II 4) – PLENUMBESCHLUSS

Behandlung unter TOP II 2 erfolgt.

## **6 Berichte der Beauftragten**

- 6.1 Herr Schiermeier berichtet vom Arbeitskreis „Attraktive Innenstadt“.

### **C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten**

#### **1 Anträge**

#### **2 Entscheidungen**

##### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

- 2.1.1 Goethepl. 2, „Royals“: diverse Freischankflächenanträge, Bitte um Stellungnahme – siehe auch B 3.3.4

##### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Der Freischankfläche wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 Baaderstr. 59, „Große Pause“ Feinkost, Backwaren: Freischankfläche

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Freischankfläche wird genehmigt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Ickstattstr. 1a, „Cordo Bar“: Errichtung einer Freischankfläche  
(N)

Die Behandlung wurde vertagt, siehe TOP I 2

##### **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Lindwurmstr. 29 „Sunpoint Sonnenstudio“, Aufstellen eines mobilen Fahrradständers

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Gegen die Aufstellung in der Rothmundstr. bestehen keine Einwände.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

2.2.2 Goethestr. 15, Hotel Munich Inn GmbH, Antrag für eine Warenauslage (N)

Die Behandlung wurde vertagt, siehe TOP I 2

## 2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 Beschlussvorlage zur Erledigung von Empfehlungen aus der Bürgerversammlung vom 15.11.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11347):

Stündliche Polizeistreifen am Gärtnerplatz ab 22:00 Uhr (Ziff. 2) – BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01588; Deutlichere Polizeipräsenz am Gärtnerplatz (Ziff. 3) – Nr. 08-14 / E 01589; Deutlichere Polizeipräsenz am Gärtnerplatz (Ziff. 3) – Nr. 08-14 / E 01590

Herr Prof. Dr. Ruckert stimmt der Beschlussvorlage zu, wünscht aber folgende

**Anmerkung:** Der Referent schreibt: „Darüber hinaus wurden nur gelegentlich Beschwerden (...) an die Polizei herangetragen.“ Er unterliegt damit dem Trugschluss, dass aus einem Rückgang der Beschwerden eine Verbesserung der Situation gefolgert werden könnte. Nach Informationen des BA 2 ist die Situation am Gärtnerplatz unverändert prekär. Der Rückgang der Beschwerden zeigt lediglich die zunehmende Frustration der Anwohner auf.

Frau Wolf-Schneider informiert, dass es sich nicht um kriminelle Störungen handelt.

Herr Lange, als direkter Anwohner, sieht sehr wohl Handlungsbedarf durch die Polizei. Die Anwohner werden massiv in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Herr Miklosy empfiehlt Herrn Lange Kontakt zu Arbeitskreis Gärtnerplatz.

Herr Florack bemängelt, dass keine alternativen Lösungen durch den Referenten angeboten wurden.

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
– mit den o.g. Anmerkungen von Herrn Prof. Dr. Ruckert –  
einstimmig zugestimmt.**

## 3 Anhörungen

### 3.1 Veranstaltungen

3.1.1 4. Münchner Radlnacht, 08.06.2013

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Gegen die Veranstaltung bestehen keine Einwände. Eine Prüfung bezüglich möglicher Kollisionen im Bereich der Theresienwiese wird angeregt, da gleichzeitig die „Afrika-Tage“ stattfinden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird  
einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Wahl zur Maikönigin in der Hans-Sachs-Str., 30.04.2013

### **Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird  
einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Integrationsmaibaumfeier am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 01.05.2013 (N)

### **Beschlussvorschlag (Herr Kraus):**

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.1.4 Herr Miklosy übergibt die Sitzungsleitung für TOP 3.1.4. an Herrn Prof. Dr. Ruckert

Flohmarkt auf der Theresienwiese – Nutzung des Grünstreifens um den Bavariaring, siehe auch 2013.02 C 3.1.1

Herr Kraus wünscht eine erneute Behandlung der Veranstaltung im Plenum. In der Sitzung vom 26.02.2013 hat der BA bereits eine Stellungnahme mit diversen Auflagen beschlossen. Er fordert außerdem eine Neuausschreibung im nächsten Jahr.

Herr Florack lehnt die Ausweitung des Gebietes massiv ab. Herr Stadler, Vertreter der PI 14, informiert über die Sicherheitslage in den letzten Jahren. Außerdem erläutert er die Rechtslage, die durch den Bescheid durch das Kreisverwaltungsreferat geschaffen wird. Herr Körner hält den Veranstalter für die Reinigung der Grünfläche verantwortlich. Wird dies nicht erledigt, sollte die Stadtgärtnerei eine entsprechende Rechnung stellen.

Nach intensiver Diskussion, u.a. über die Nutzung des Baumgrabens, beantragt Frau Haas das Ende der Debatte. Dem wird einstimmig zugestimmt. Anschließend wird über die Vorschläge einzeln abgestimmt:

#### **Beschlussvorschlag (Herr Neumann):**

Der Bezirksausschuss hat aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren erhebliche Bedenken. Die Einhaltung der Verträge, insbesondere zum Freihalten des Baumgrabens, wird gefordert. Die Veranstaltung sollte im nächsten Jahr neu ausgeschrieben werden, damit eine ordnungsgemäße Durchführung gewährleistet ist.

**- einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussvorschlag (Herr Florack):**

Die Veranstaltungsfläche darf auf den Grünstreifen ausgeweitet werden. Eine Aufstellung für den Flohmarkt darf aber nur innerhalb der Theresienwiese erfolgen. Der Grünstreifen ist in Eigenleistung durch den Veranstalter zu reinigen.

**- mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Überlauflächen sind auf der eigentlichen Fläche der Theresienwiese, in Richtung Hangkante, vorzusehen.

**- einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Gemäß Vertrag darf keine Nutzung im Baumgraben erfolgen.

**- einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussvorschlag (Herr Lange):**

Bei Neuausschreibung im nächsten Jahr, sollte eine entsprechende Vertragsstrafe vorgesehen werden, wenn gegen die Auflagen verstoßen wird.

**- mehrheitlich zugestimmt**

## **3.2 Verkehr**

### 3.2.1 Verbesserung der Radverkehrsführung in der Herzog-Heinrich-Straße (siehe auch 2013.01 C 3.2.2), vertagt aus 2013.02 C 3.2.1

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:**

Die vom BA als problematisch angesehene Kreuzung Bereich Mozartstr. und Einmündung in Kaiser-Ludwig-Pl. von Norden her wurde vom KVR im Sinne des BA konstruktiv gut gelöst. Aus dem Konzept nicht erkennbar ist, ob der bauliche Radweg zwischen Landwehrstr. und Pettenkoflerstr. weiterhin nicht benutzungspflichtig bleibt. Dies muss

so bleiben, da der bauliche Radweg in diesem Abschnitt im Moment wegen doppelter 90 Grad Kurven und Dauerverstellung im Bereich der Hotelanfahrt nicht zumutbar ist. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

#### **3.3.1 Anhörung zur Beschlussvorlage „Freizeitnutzung der Theresienwiese“ für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 16.04.2013 (Sitzungsvorlagen-Nr. 08-14/V 7864)**

In Bezug auf Punkt 3 der Beschlussvorlage fordert Herr Bickelbacher, dass der Aufbau des Oktoberfestes und für die „Oide Wiesn“ als zwei getrennte Baustellen abgewickelt wird. So ist eine Querung während der Aufbauzeit möglich. Ein Durchlass für Baustellenfahrzeuge ist denkbar.

Herr Miklosy wünscht, dass das Mitspracherecht für den Bezirksausschuss ausgeweitet wird. Die Anhörungsrechte sollten erweitert werden. Er moniert, dass die Auf- und Abbauezeiten bisher nur intern geprüft werden. Externe Kostenvoranschläge sollten erarbeitet werden. Dabei soll geprüft werden, ob die Auf- und Abbauezeiten, bei etwa gleichen Kosten, verkürzt werden können. Auch eine Woche Verkürzung ist hier ein Gewinn.

Auch Herr Kraus fordert mehr Mitspracherechte für den Bezirksausschuss.

#### **Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):**

Die o.g. Forderungen werden als Stellungnahme an das Referat für Arbeit und Wirtschaft versandt.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.3.2 Protokoll des Ortstermins vom 06.03.2013 bezüglich Pflanztröge an der Bayerstraße**

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

Herr Neumann hat Ergänzungen zum Protokoll formuliert:

Der BA 2 bittet um Entfernung der drei (von ursprünglich acht) noch vorhandenen Beton-Pflanzflächen, da diese (aufgrund niedriger Höhe) ständig verschmutzt sind und Ratten anziehen.

Der BA 2 fordert die Aufstellung von neuen, höheren Pflanzflächen (Modell Högel 1x1m, ca. 60cm hoch) in Fortführung der vorhandenen Baumlinie und bittet bezüglich der Aufstellungsabstände um Vorschläge.

Ferner bittet der BA 2 um Erläuterungen zu den Kosten der Pflanztröge (ca. 1.250 € pro Stk.) und zu den Kosten der Pflege (800 € jährlich bei Dauerbegrünung pro Stk.).

Vertreter des BA 2 werden versuchen, die Gaststättenbetreiber von einer einheitlichen Verwendung passender Pflanzkübel innerhalb ihrer Freischankflächen zu überzeugen.

**Der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.**

### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

### **5 Sonstiges**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

1.1 Herr Miklosy dankt Herrn Ströhle für die Betreuung der BA-Homepage.

### **2 Sitzungstermine im April 2013**

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 15.04.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 16.04.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Schmeller Wirt", Schmellerstr. 17, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 17.03.2013 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 22.04.2013 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 30.04.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### **3 Termine / Veranstaltungen**

3.1 Einbürgerungsfeier des Sozialreferates am 09.04.2013

3.2 Informationsveranstaltung zum Thema „Jugendbeteiligung“ am 25.04.2013  
Für den BA 2 werden zwei Teilnehmer gemeldet.

3.3 Arbeitskreis Jubiläum „450 Jahre Alter Südlicher Friedhof“ am 27.03.2013, 14:30 Uhr

3.4 St. Matthäus 31.03.2013 – Programm über Herrn Miklosy erhältlich

### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

## **E Nichtöffentlicher Teil**

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit zur **Kennntnis gegeben.**

München, den 20.03.2013



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Steve Meyer  
Bezirkssausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll